

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Residenz Ambiente
Anschrift	Franz-Schubert-Straße 39, 51643 Gummersbach
Telefonnummer	02261 8130 - Fax-Nummer: 02261 813813
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	gummersbach@residenz-ambiente.de - www.residenz-ambiente.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Dauerpflege und eingestreute Kurzzeitpflege
Kapazität	72 Pflegeplätze, davon 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	24.06.2026

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentlich e Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrecht e	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
19. Pflegeplanung	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
21. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	31.08.2026
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
...	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	...
...	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	...
...	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	...
...	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	...
...	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	...
...	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	...

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Am Prüfungstag wurden im Rahmen des Eingangsgespräches ausführlich die strukturellen Veränderungen thematisiert, die sich infolge des aktuellen Rechtsstreites der Victor's Group und den Besitzern des Victor's Hotel sowie der ebenfalls in deren Besitz befindlichen Pflegeeinrichtung „Residenz Ambiente Gummersbach“ sowie die Verunsicherung aller Beteiligten (Bewohnende/Angehörige und Mitarbeitende) ergeben haben. In diesem Zusammenhang wurde dargestellt, dass u.a. durch die Einstellung der Lebensmittelversorgung (Einkauf + Zubereitung + Herrichtung) für die Pflegeeinrichtung zu wesentlichen Umbrüchen in der organisatorischen und kommunikativen Ausrichtung der Einrichtung geführt habe.

Durch die neuen Ablaufstrukturen habe sich eine veränderte Steuerungskultur etabliert, die im Spannungsverhältnis zur bisherigen Praxis und zum Selbstverständnis der Nutzerinnen und Nutzer stehe. Dies führt zu einem spürbaren Dissens hinsichtlich zentraler Entscheidungen und Werthaltungen zudem besteht Renovierungs- und Sanierungsbedarf. Hier gilt es alsbald z.B. baurechtliche Entscheidungen zu treffen, die das operative Handeln betreffen. Die bestehende Diskrepanz zwischen den Vorstellungen der Eigentümergemeinschaft der Immobilie, der Geschäftsführung der Victor's Group als Träger der Einrichtung sowie allen Nutzenden und Mitarbeitenden prägt die aktuelle Zusammenarbeit und führt zu Verunsicherungen innerhalb der Bewohnerschaft. Einige Änderungen u.a. in der Unterstützung durch weiteres zusätzliches Fachpersonal ist bereits eingeleitet und umgesetzt worden.

Für die Pflegeeinrichtung wird ein Qualitätsmanagement betrieben. In der landesweiten Datenbank sind alle wesentlichen Konzepte hochgeladen. Es wird ausreichend Personal beschäftigt. Die Umstrukturierung innerhalb der Verpflegung ist verbesserungswürdig. Das Personal hinterließ engagierte Eindrücke und zeigte sich den Nutzerinnen und Nutzern gegenüber freundlich, wertschätzend und zugewandt. Das Gemeinschaftsleben funktionierte sehr gut. Es gab viele und abwechslungsreiche Angebote im Rahmen der sozialen Betreuung und Alltagsgestaltung. Die Einbindung der Einrichtung am Standort in Gummersbach zeigt sich deutlich. Die pflegerische Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer war insgesamt gut, es zeigten sich nur einige Handlungsbedarfe und somit geringfügige Mängel zur weiteren Verbesserung der guten Pflegequalität; alle diese Handlungsbedarfe wurden bereits umgesetzt und in die Wege geleitet.

Für die Wahrung der Mitbestimmung und Mitwirkung der Nutzerinnen und Nutzer war ein Beirat gewählt. Die Beiratsarbeit erfolgt durch eine neu gewählte Vorsitzende und weitere aktive MitgliederInnen – der Beirat wird sehr gut begleitet von der Leiterin des Sozialen Dienstes.